

## Die Autoren

Franco Algieri, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

David John Allen, BSc MSc, Head of the Department of European and International Studies, University of Loughborough.

Dr. Juraj Alner, freier Publizist, Präsident der Slowakischen Sektion der Vereinigung europäischer Journalisten.

Dr. Franz-Lothar Altmann, Leiter der Forschungsgruppe Westlicher Balkan, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) Berlin; Chefredakteur von Osteuropa-Wirtschaft; Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde.

Hans Arnold, Dipl.-Jur. wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte, Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Mariano Barbato, M.A., Lehrbeauftragter am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen, Direktorin des „Centro d'Estudis sobre la Pau i el Desarmament“, Universität Autònoma de Barcelona.

Ramona Betz, Assessorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. Stephan Bierling, Professor für Internationale Politik / Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg.

Danielle Bossaert, M.A., Lehrbeauftragte am European Institute of Public Administration (EIPA), Maastricht.

Irena Brinar, Assistant Professor, Faculty of Social Sciences, University of Ljubljana.

Arnd Busche, Dipl.-Ök., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik II der Ruhr-Universität Bochum.

Walter Deffaa, Direktor, Europäische Kommission, Generalsekretariat, Programmierung und Koordinierung der Politiken, Brüssel.

Dr. Johanna Deimel, stellvertretende Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft, München.

Florence Deloche-Gaudez, Referentin am Centre Européen de Sciences Po, Paris.

Dr. Udo Diedrichs, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Rolf Dieter, Dipl.-Verw.wiss., Hauptverwaltungsrat, Europäische Kommission, Generaldirektion Energie und Verkehr, Brüssel.

Dr. Roland Döhrn, Leiter der Forschungsgruppe Internationale Wirtschaftsbeziehungen des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Essen.

Prof. Dr. Christian Franck, Institut d'Etudes Européennes an der Université Catholique de Louvain, Belgien; Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Anneli Ute Gabanyi, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) Berlin.

## AUTOREN

Dr. Claus Giering, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Anke Gimbal, Dipl.-Geogr., Ass. Jur., Redakteurin, Deutscher Juristinnenbund, Bonn.

Martin Grosse Hüttmann, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen.

Prof. Dr. Christoph Gusy, Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld.

Dr. Vladimír Handl, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Internationale Beziehungen, Prag.

Dr. Ines Hartwig, DEEA, Diplom-Politologin, Senior Lecturer, Europäisches Institut für öffentliche Verwaltung (EIPA), Maastricht (NL).

Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Professor für Politikwissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Axel Huckstorf, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP) Berlin.

Bernd Hüttemann, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Politik, Berlin.

Prof. Dr. András Inotai, Direktor des Instituts für Weltwirtschaft an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest.

Josef Janning, stellvertretender Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München; Leiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik.

Dr. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Dozent am Europa-Kolleg, Brügge.

Dr. Friedemann Kainer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Dr. Iris Kempe, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wim Kösters, Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre I und geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Brigid Laffan, Jean Monnet Professor of European Politics, University College Dublin.

Kristina Larischová, Dipl.-Ing., stellvertretende Direktorin des Instituts für Internationale Beziehungen, Prag.

Prof. Dr. Finn Laursen, Professor for International Politics at the University of South Denmark Odense.

Dr. Christian Lequesne, Forschungsleiter am Centre d'Etudes et de Recherches Internationales de Sciences Po, Paris.

Prof. Dr. Rutger Lindahl, Direktor des Centrums für Europaforschung, Universität Göteborg.

Ingo Linsenmann, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Barbara Lippert, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Dr. Christian Lippert, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues der Technischen Universität München in Freising-Weihenstephan.

Univ.DoZ. Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Roman Maruhn, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Andreas Maurer, Dipl.-Pol., D.E.E.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Volker Meinhardt, Wissenschaftler im Bereich Sozialpolitik, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. Wim van Meurs, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Jürgen Mittag, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Dr. Jörg Monar, Professor for Contemporary European Studies, Co-Direktor des Sussex European Institute, University of Sussex (Brighton).

Maria do Rosário de Moraes Vaz, Instituto de Estudos Estratégicos e Internacionais (IEEI), Lissabon.

Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Felix Neugart, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bertelsmann Forschungsgruppe Politik, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Professor für Europäische Integration mit Schwerpunkt Europäische Verwaltung an der Technischen Universität Chemnitz.

Prof. Dr. Volker Nienhaus, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik II, Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Dr. Peter Palinkas, Dipl.-Volkswirt, Hauptverwaltungsrat im Europäischen Parlament, Luxemburg.

Dr. Thomas Petersen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demoskopie Allensbach.

Prof. Dr. Alfred Pijpers, Senior Research Fellow, Institut für internationale Beziehungen Clingendael, Den Haag.

Johanna Rainio, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Finish Institute of International Affairs, Helsinki.

Niels von Redecker, M.A., wissenschaftlicher Referent für Polen, IOR – Institut für Ostrecht München e.V., Rechtsanwalt, München.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Johanna Schmidt, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Siegmund Schmidt, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau.

Dr. Otto Schmuck, Leiter der Europaabteilung der Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Bonn.

Prof. Dr. Heinrich Schneider, Vorsitzender des Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Berlin; stellvertretender Missionsleiter bei der OSZE.

Ulrich Schröder, Leiter des Referats „Banken- und Wirtschaftspolitik, Europäische Integration“, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

## AUTOREN

Dr. Bernhard Seidel, Leiter der Abteilung „Wirtschaftliche Strukturen und Staat“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. Martin Selmayr, Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau (CEP), Rechtsberater der Bertelsmann AG in Brüssel und Lehrbeauftragter für WWU-Recht am Europa-Institut der Universität des Saarlandes.

Dr. Günter Seufert, von 1996 bis 2001 am Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Istanbul, zur Zeit Journalist und Publizist.

Mike Hilton Smith, Ba Ma, Jean Monnet Professor for European Politics, Department of European and International Studies at the University of Loughborough.

Dr. Jürgen Stehn, Leiter der Forschungsgruppe „Außenwirtschaft und Strukturwandel“ am Institut für Weltwirtschaft, Kiel.

Isabelle Tannous, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Jörg Teuber, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln.

Dr. Kathleen Toepel, Dipl. Ökonomin, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „Weltwirtschaft“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Jürgen Turek, M.A., Leiter der Forschungsgruppe Zukunftsfragen, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Gaby Umbach, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Krisztina Vida, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Weltwirtschaft an der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest.

Prof. Dr. William Wallace, Professor für Internationale Beziehungen an der London School of Economics and Political Science, London.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München; Mitglied des Präsidiums der Bertelsmann Stiftung.

Elisabeth Werner, Mag., M.A. (College of Europe), Verwaltungsrat, Europäische Kommission, Generaldirektion Haushalt, Haushaltsverfahren, Brüssel

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vorsitzender der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Dr. Peter A. Zervakis, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe I „Institutionen und Institutionenentwicklung“ am Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Bonn.

### Redaktion und Lektorat

Yvonne Mangelsdorf, M.A., Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Isabelle Tannous, Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.